

The logo for Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), consisting of the letters 'LMU' in white on a green square background.

LMU

LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

MUNIK

Münchner **UN**iversitäres Institut für **K**inder- und
Jugendlichenpsychotherapie-Ausbildung

Kontakt:

Leopoldstr. 44

80802 München

www.psy.lmu.de/munik/

munik@psy.lmu.de





Herzlich Willkommen zu unserem Informationsabend am 11. Oktober 2023!

Wer sind wir?

- MUNIK steht für “**M**ünchner **UN**iversitäres **I**nstitut für **K**inder- und **J**ugendlichenpsychotherapie-Ausbildung“.
- Das Ausbildungsinstitut MUNIK ist der Lehr- und Forschungseinheit Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters & Beratungspsychologie am Department Psychologie der LMU München zugeordnet.
- Die universitäre Anbindung an die LMU München ermöglicht es uns, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse in das Ausbildungsinstitut zu integrieren.
- Wir legen Wert auf eine professionelle Betreuung der Ausbildungsteilnehmer*innen in guter Atmosphäre.

Was bieten wir?

- ein Curriculum nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen konzipiert.
- eine qualifizierte und praxisorientierte theoretische Ausbildung (auch z. B. Arbeit mit Schauspielpatient*innen), welche in den Räumen der LMU München stattfindet.
- eine integrative Grundhaltung.
- eine Institutsambulanz.
- einen besonderen Einblick in die Psychotherapie der frühen Kindheit und Eltern-Kind-Therapie.
- Betreuung durch Mentor*innen.
- enge Vernetzung mit den Psychotherapeutischen Hochschulambulanzen der LMU München für Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie dem Ausbildungsinstitut MUNIP.

Ausbildungsverlauf und Bausteine

- Der Ablauf Ihrer Ausbildung zur/m Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in (VT) richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben (KJPsychTh-APrV).
- Der zeitliche Rahmen der Ausbildung umfasst als Vollzeitausbildung mindestens drei Jahre (ohne Prüfungsvorbereitung) und als Teilzeitausbildung mindestens 5 Jahre.

→ Theoretische Ausbildung:

- mind. 600 Std.
- zusätzlich zum Basiscurriculum können aus einem umfangreichen Zusatzangebot im Erweiterungscurriculum weitere Stunden individuell gewählt werden.
- erfolgt in festen Ausbildungsgruppen, die sich durch den gemeinsamen Zeitpunkt des Ausbildungsbeginns definieren.
- Seminare finden in der Regel mittwochs (abends), freitags und samstags statt.
- bietet eine große Bandbreite an Themengebieten.

Bausteine I:

→ Praktische Tätigkeit:

- insgesamt 1.800 Stunden,
- davon mind. 1.200 Stunden in einer kinder- und jugendpsychiatrischen klinischen Einrichtung,
- davon mind. 600 Stunden in einer Einrichtung, die der psychotherapeutischen oder psychosomatischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen dient.
- Bewerbung um die Praktische Tätigkeit an einer entsprechenden kooperierenden Einrichtung und Abschluss des Vertrages organisieren die Ausbildungsteilnehmer*innen.

Bausteine II:

→ Selbsterfahrung:

- 120 Std. Selbsterfahrung in der Gruppe.
- prozess- und fallorientiert.
- Förderung der Gruppenfindung und -kohäsion.
- Grundgedanken: Förderung von Offenheit und Bereitschaft zur Selbstreflexion. Reflexion eigener Ressourcen und Restriktionen als Therapeut*in. Balance zwischen Problemfokussierung/ -aktualisierung und Selbstfürsorge.

Bausteine II:

→ Praktische Ausbildung:

- mind. 600 Std.
- Vermittlung von in der Institutsambulanz zu behandelnden Fällen durch die Ausbildungsstätte.
- gute Vernetzung mit der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz der LMU München für Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene (auch Fallseminare).

→ Supervision:

- mindestens 150 Std. Fallsupervision,
- davon 100 Std. als Gruppensupervision und 50 Std. als Einzelsupervision.

Bausteine I:

→ „Freie Spitze“:

- 930 Stunden
- Kann durch folgende Leistungen erbracht werden:
 - Zusätzliche Theoriestunden aus dem Erweiterungscurriculum,
 - Fortbildungen und Kongresse,
 - Literaturstudium,
 - Vor- und Nachbereitung der Therapien inkl. Vorbereitung der Supervision,
 - Erstellen von Fallberichten, Dokumentation und Evaluation,
 - Teilnahme an Ambulanztreffen für Ausbildungsteilnehmer*innen,
 - Mentor*innengruppen,
 - Vorbereitung der Kleingruppenarbeiten in den Schauspielseminaren,
 - Prüfungsvorbereitung.

Mit wem kooperieren wir? einige Beispiele

- Bezirksklinikum Regensburg
- Bezirkskrankenhaus Landshut
- Bezirkskrankenhaus Bayreuth
- Katholische Jugendfürsorge, Klinikum Josefinum, Augsburg
- Katholische Jugendfürsorge, Klinik Hochried
- kbo Heckscher-Klinikum gGmbH, München
- kbo-Inn-Salzach-Klinikum, Wasserburg am Inn
- Schön-Klinik Roseneck, Prien am Chiemsee
- Praxis Dr. Lindermüller, München
- Praxis Dr. Macri, München
- Klinik und Poliklinik für KJPP, LMU München, Nußbaumstraße
- Klinikum für KJPP, Idar-Oberstein
- Klinik und Poliklinik für KJPP, Uni Würzburg
- Klinikum Traunstein, KJP
- Psychotherapeutische Hochschulambulanz für Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, LMU München
- Therapienetz Essstörung, München
- kbo-Kinderzentrum München
- ANAD e.V./Therateam, München
- PIA Klinikum rechts der Isar, Kinder- und Jugendpsychosomatik, TU München, im Klinikum Schwabing
- Klinikum Schwabing, KJP
- Praxis Dr. Hemicker, München
- Praxis Dr. Scheele und Dr. Paas, Rosenheim
- Universitätsklinikum Würzburg

Zwischenevaluation und Abschlussprüfung

Die Organisation der Zwischenevaluation und die Vorbereitung der Abschlussprüfung übernimmt das Ausbildungsinstitut.

→ Zwischenevaluation

- in der Regel nach dem zweiten Semester
- mündliche Einzelevaluation

→ Staatliche Abschlussprüfung

- erfolgt durch die Regierung von Oberbayern.
- Termine zweimal pro Jahr (Frühjahr und Herbst).

Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbung

Voraussetzung für den Zugang zur Ausbildung zur/zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in nach § 5 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2b PsychThG:

- Masterabschluss Psychologie mit Fach Klinische Psychologie.
- Masterabschluss Pädagogik bzw. Sozialpädagogik/Soziale Arbeit.
- Masterabschluss in Bildungswissenschaften oder Erziehungswissenschaften.

Sofern das Studium bis spätestens SS 2014 aufgenommen wurde, erfüllen auch folgende Abschlüsse die Voraussetzungen:

- Diplom-/Masterabschluss Sonderpädagogik bzw. Heilpädagogik.
- Lehramt Grundschule, Hauptschule, Realschule, Sonderschule und berufliche Schulen in allen Fächerverbindungen.
- Lehramt Gymnasium in einer Fächerverbindung mit dem Fach Schulpsychologie.
- mehrere Magisterabschlüsse mit Hauptfach Pädagogik bzw. Sonderpädagogik.

Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Welche Ausgaben gibt es?

Monatliche Gebühr über die Dauer von 3 Jahren (36 Monate à 400 €))	14.400 €
Inklusive Theorie-Seminare und freie Spitze	-
Inklusive Selbsterfahrungskurse (120 Stunden in der Gruppe)	-
Inklusive Repetitorium zur Prüfungsvorbereitung	-
Inklusive Mentor*Innengruppe zum Start in die Ausbildung	-
Supervision: 50 Einzelsitzungen (à 115 €)	≈ 5.750 €
Supervision: 100 Gruppensitzungen (à max. 39 € je nach Gruppengröße)	≈ 3.900 €
Einmalige Aufnahmegebühr	350 €
Einmalige Gebühr für die Zwischenprüfung	400 €
Einmalige Gebühr für die Approbationsprüfung	450 €
Gesamtkosten	≈ 25.250 €

Mit welchen Einnahmen können Sie rechnen?

Welche Einnahmen gibt es?

Gesamteinnahmen

40% Rückvergütung aller abrechenbaren Leistungen mit der GKV \approx **27.000 bis 28.000 €**
(mind. 600 Sitzungen)

Bilanz (Gesamteinnahmen – Gesamtausgaben) \approx + 1.750 bis 1.850 €

Zusatzqualifikation KJP: Vorteile und Aufbau

Vorteile:

- Nach oder parallel zur Erwachsenenbildung möglich.
- Zusätzliche Selbsterfahrungsstunden sowie praktische Tätigkeit sind nicht notwendig.
- Sie müssen keine weitere Abschlussprüfung über die KJP-Behandlungsfälle ablegen.
- Sie können als Erwachsenentherapeut*in auch Kinder und Jugendliche in Ihrer Praxis behandeln.
- Eine Tätigkeit in einer Klinik ist mit dieser Zusatzqualifikation ebenfalls möglich.

Bausteine:

- Theoretische Ausbildung: mind. 200 Unterrichtsstunden im Schwerpunkt Kinder- und Jugendlichen Psychotherapie
- Praktische Ausbildung: 180 Therapiestunden durch den Nachweis von mind. fünf selbstständig durchgeführten und abgeschlossenen Behandlungsfällen mit Kindern und Jugendlichen
- Supervision: Nach jeder 3. bis 4. Therapiestunde hat eine Supervisionsstunde zu erfolgen.

Zusatzqualifikation KJP: Kosten und Einnahmen

Welche Ausgaben gibt es?

Monatliche Gebühr über die Dauer von 1 Jahr (à 275 €)	3.300 €
Supervision: 15 Einzelsitzungen (à 115 €) und 30 Gruppensitzungen (à max. 39 € je nach Gruppengröße)	≈ 2.895 €
Gesamtkosten	≈ 6.195 €

Welche Einnahmen gibt es?

Gesamteinnahmen	≈ 8.100 bis 8.400 €
40% Rückvergütung aller abrechenbaren Leistungen mit der GKV (mindestens 180 Sitzungen)	

Bilanz (Gesamteinnahmen – Gesamtausgaben) ≈ + 1.905 bis 2.205 €

¹Therapieeinnahmen müssen als freiberufliche Tätigkeiten versteuert werden; ²Stand 01.03.2020, Änderungen vorbehalten.

Ausbildung nach der Ausbildungsreform

- Der letzte Jahrgang wird 2026 aufgenommen, sodass ein reguläres Durchlaufen der Ausbildung nach der „alten“ Ordnung gesichert wird.
- Die Approbation muss bis 2032 abgeschlossen sein.



HERZLICHEN
DANK

